

# **„Ausgebremste Kinder in einer rasenden Gesellschaft“**

## **Schatzkiste des Tages**

(Zusammenfassung zum Tagungsende durch Plenum)

### **Was nehmen wir mit?**

- Einfach loslassen und ausprobieren
- Diagnostik fachlich durchführen und mit Rehabilitationsträgern abstimmen
- Eltern mehr in die Verantwortung nehmen, gutes Zuhören stärken
- Eltern stärker einbeziehen
- Zeitreserven verbessern / Rahmenbedingungen der aktuellen Situation anpassen
- Mediennutzung stärker in den Blick
- alle Kinder bedarfsorientierter begleiten und abgestimmt reagieren zwischen den Fachkräften – Wann fängt das an?
- Arbeit und Privat unter einen Hut bringen
- Zusammenarbeit auf Augenhöhe zwischen Kita – FFB, Kind und Familie
- Netzwerke ausbauen
- Mehr Qualität statt Quantität schaffen
- Teammaßnahmen stärken
- Bessere Zusammenarbeit der Rehabilitationsträger erreichen
- Bedingungen in Kitas verbessern im Austausch mit Politik und Trägern
- Zuordnung Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten zu „von Behinderung bedroht“ neu definieren
- Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) – ICF-basiertes Arbeiten flächendeckend umsetzen
- ICF-Schulungen interdisziplinär mit Einrichtungen und Ämtern überregional und regional durchführen

### **Woran muss weitergearbeitet werden?**

- Datum Schuleingangsgespräch ↔ Einschulungsuntersuchung abgleichen
- Definition von Begriffen einheitlich über alle Bereiche verwenden (eine Ansprache an Eltern)
- Workshop zu Medienarbeit
- Elternarbeit im Familiensystem – wie? „mit den Eltern für das Kind“
- Überforderung von Eltern und Fachkräften versus gesellschaftliche Entwicklung + Familienhilfe / Inklusives SGB VIII – FFB interdisziplinäre Diagnostik
- Interdisziplinäre Diagnostik umsetzen versus Personalqualität und -mangel in ÖGD, Ämtern und Einrichtungen
- Personalmangel Ministerien versus Weiterentwicklung aktueller Themen / Handreichungen